

Ein Platz für eine erfrischende Rast

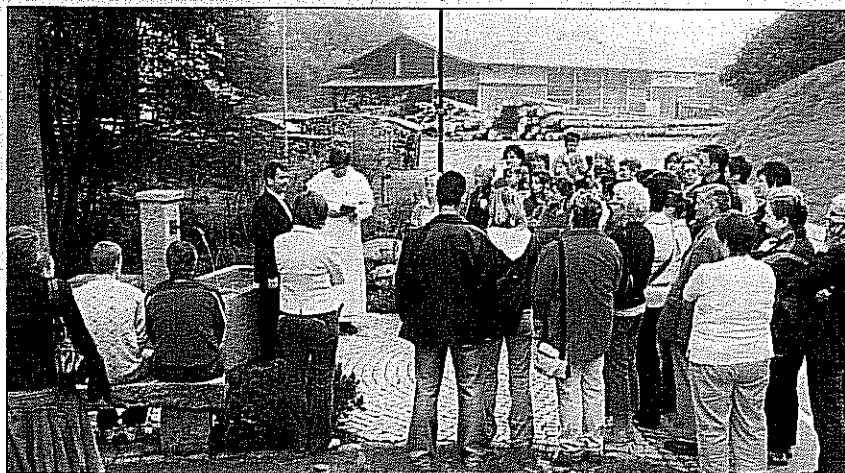
Am neuen Brunnen in Todtmoos-Au gibt es auch einen Blick auf die Geschichte der Bürstenfabrik

TODTMOOS-AU (fdh). Bei der Firma Maier Haushaltspflege in Todtmoos-Au ist eine Rastplatz mit Brunnen und Steinbänken entstanden. Am Freitag wurde er eingeweiht. Firmenchef Winfried Maier widmet die von ihm in Auftrag gegebene Anlage den Firmengründern und den drei Generationen des Familienunternehmens vor ihm. Aus dem Grund zierte auch eine Tafel den Platz, die das Andenken an die Gründer lebendig hält.

Bei der Betriebsfeier nach der Einweihung hob Winfried Maier auch die Leistung seiner Mitarbeiter hervor: „Wenn die Bürstenfabrik Maier seit 1873 bis heute nach nunmehr 133 Jahren immer noch erfolgreich im Schwarzwald produzieren und aus dem Schwarzwald verkaufen kann, so ist das in großem Maße der Gemeinschaft der Mitarbeiter zu verdanken“. Mehrere Mitarbeiter wurden für ihre langjährigen Verdienste geehrt.

Den Brunnen vor dem Betriebsgebäude hatte Pater Peter geweiht. Mitarbeiter, Wanderer, Radfahrer und Urlauber können sich zukünftig am kühlen Quellwasser des Brunnens laben und erfahren am Rande des Brunnens in Kürze von einer Bronzetafel etwas über die Geschichte der Bürstenfabrik.

Für das Jahr 2006 hat sich die Firma viel vorgenommen, es wurden 120 neue Kunden mit dem Peggy-Perfect-Konzept der Firma ausgestattet und 300 Kunden auf die neuen Layouts umgestellt. Die verkauften Artikel erreichten im Jahr ebenfalls eine beachtliche Steigerung. Aufgeteilt auf die Standorte Murg und Todtmoos-Au nannte Winfried Maier die Verkaufszahlen. Diese stiegen vom Jahr 2005 im Werk Murg von 4,2 Millionen auf rund 4,7 Millionen Artikel, im Werk Todtmoos-Au von rund 1,4 auf 1,6 Millionen Artikel. „Durch die Kundenerweiterung erwarten wir in diesem Jahr eine Umsatzsteigerung von 15 Prozent“, so Winfried Maier, der von diesem Jahr auch von einem schwierigen Jahr sprach, denn Neueinrichtungen seien auch mit hohen Investitionskosten verbunden. Für das Jahr 2007 ist für Todtmoos-Au eine Investition von 300000 Euro veranlasst. Eine neue große Besenstanmaschine wird im Januar aufgebaut und nach Auffassung von Winfried Maier zu Sicherung des Standor-



Der neue Brunnen bei der Bürstenfabrik Maier wurde am Freitag von Pater Peter geweiht. Firmenchef Winfried Maier (neben ihm am Brunnen) hat die neue Anlage gespendet.

FOTOS: HANS DIETER FOLLES

tes Todtmoos-Au führen und damit auch die notwendigen Kapazitäten schaffen, um die Kunden bedienen zu können.

Mittlerweile tragen die Verpackungen der Bürstenfabrik Maier Aufschriften in 13 europäischen Sprachen, der Exportanteil steigt weiter. „Wenn wir mit Kraft und Energie weiterhin Stück für Stück an unserem Betrieb bauen, wird dieser auch auf viele Jahre hinaus Arbeitsplätze bieten und damit einen kleinen oder größeren Beitrag zur Stärkung der Region leisten“, sagte Winfried Maier.



Eine Tafel beim neuen Brunnen erinnert an die Firmengeschichte.

INFOBOX

MAIER HAUSHALTSPFLEGE IN TODTMOOS-AU

wurde 1873 von Franz Anton Cyriak Maier gegründet. Anfänglich wurden Halbzeuge (Holzzuschnitte) für die Bürstenindustrie gefertigt, doch bald wurde auf eigene Bürstenproduktion umgestellt. Die Produktpalette entwickelte sich seither immer weiter. Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte die Firma ein Waschbrett aus Holz mit beweglichen Holzrollen, was sogar ein Weltpatent bekam. 1975 übernimmt Winfried Maier die Geschäftsführung und 1995 wird die „Bürstenfabrik Leo Maier“ in „Maier

Haushaltspflege GmbH“ umbenannt. Produziert werden am Firmensitz in Todtmoos-Au Besen, Handfeger, Schrubber und Spülbürsten. Überwiegend wird dabei Buchenholz aus dem Schwarzwald verarbeitet. Die Rosshaare kommen aus Südamerika, Pflanzenfasern aus Mexiko, Kunstfasern aus Deutschland. In der Produktion, dem Verkauf, im Lager und im Versand sind 25 Mitarbeiter fest angestellt. Weitere 75 Teilzeitkräfte werden am Standort Todtmoos und Standort Murg (seit 1981) beschäftigt. Der Vertrieb erfolgt über einen Regalservice, annähernd 500 Servicemitarbeiter betreuen die Regale bundesweit.

fdh